

LEFT BEHIND – Die Zurückgelassenen – Sie hätten es wissen können – Teil 8

<https://www.christianevidence.net/2021/09/250-reasons-for-pre-trib-rapture.html>
11. September 2021 – von Joel

250 Gründe für die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit – Teil 4

Das zweite Kommen von Jesus Christus geschieht in zwei Etappen

Auch das Folgende gehört noch zum BASIS-WISSEN. Aber weil es Menschen gibt, welche die Entrückung unter der falschen Annahme ablehnen, dass sie denken, dass es keine zwei Wiederkünfte von Jesus Christus geben würde, möchte ich ihnen folgende Widerlegung anbieten:

17.

Israel und die jüdischen Pharisäer, die zu der Zeit, in der Jesus Christus auf der Erde war, lebten, erkannten Ihn NICHT als ihren verheißenen Messias an, als Er Sich ihnen vorstellte. Und warum nicht? Sie unterschieden NICHT zwischen ihren eigenen Prophezeiungen, in denen ganz klar von ZWEI KOMMEN VON JESUS CHRISTUS auf die Erde die Rede ist.

18.

Bei Seinem ERSTEN KOMMEN auf die Erde war er der LEIDENDE MESSIAS.

Jesaja Kapitel 53, Verse 2-10

2 ER (Jesus Christus) wuchs ja vor Ihm (des himmlischen Vaters) auf wie ein Schössling und wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde; Er hatte keine Gestalt und keine Schönheit, dass wir Ihn hätten ansehen mögen, und kein Aussehen (keine Erscheinung), dass wir Gefallen an Ihm gehabt hätten; 3 nein, Er war verachtet und gemieden von den Männern (hochstehenden Menschen), ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit (Leiden) vertraut, ja wie einer, vor dem man das Angesicht verhüllt, verachtet, so dass wir Ihn für nichts ansahen. 4 Jedoch unsere Krankheiten (Leiden) waren es, die Er getragen hat, und unsere Schmerzen hatte Er Sich aufgeladen, während wir Ihn für einen Gestraften (Gebrandmarkten), von Gott Geschlagenen und Gemarterten hielten. 5 Und doch war Er verwundet (durchbohrt) um unserer Übertretungen (Missetaten) willen und zerschlagen infolge unserer Verschuldungen (SÜNDEN): Die Strafe war auf Ihn gelegt zu unserem Frieden (uns zum Heil), und durch Seine Striemen ist uns Heilung zuteil geworden. 6 Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich seinem eigenen (selbst erwählten) Wege zu; der HERR (der himmlische Vater) aber hat unser aller Schuld auf Ihn (Jesus Christus) fallen lassen. 7 Als Er misshandelt wurde, ergab Er Sich willig darein und tat Seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur

Schlachtung geführt wird, und wie ein Mutterschaf, das vor seinen Scherern stumm bleibt; Er tat Seinen Mund nicht auf. 8 Aus der Drangsal und dem Gericht ist Er hinweggenommen worden, doch wer unter Seinen Zeitgenossen bedachte es, dass Er vom Lande der Lebenden abgeschnitten (aus dem Lande hinweggerissen) war? Wegen der Verschuldung meines Volkes hat die Strafe Ihn getroffen. 9 Und man wies Ihm Sein Grab bei Frevlern (Gottlosen) an und bei Missetätern Seine Gruft, wiewohl Er keine Gewalttat verübt hatte und kein Betrug in Seinem Munde gewesen (vorhanden) war. 10 Doch dem HERRN (dem himmlischen Vater) hatte es gefallen, Ihn mit Krankheit (Leiden) zu zerschlagen; wenn Er Sein Leben als Sühne (Schuldopfer) einsetzen wird, soll Er Samen (Frucht; Nachkommenschaft) sehen und lange Tage leben und der Wille (Heilsplans) des HERRN (himmlischen Vaters) durch Ihn gedeihen (zur Fortführung oder Ausführung gelangen).

19.

Bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde wird Jesus Christus ein EROBERER und ein REGIERENDER KÖNIG sein.

Psalmen Kapitel 2, Verse 6-12

6 »Habe ICH doch Meinen König eingesetzt auf dem Zion, Meinem heiligen Berge!« – 7 Lasst mich kundtun den Ratschluss des HERRN! ER (der himmlische Vater) hat zu Mir (Jesus Christus) gesagt: »MEIN Sohn bist Du; ICH Selbst habe heute Dich gezeugt (Apg 13,33; Hebr 1,5; 5,5). 8 Fordere von Mir, so gebe ICH Dir die Völker zum Erbe und Dir zum Besitz die Enden der Erde. 9 DU sollst sie mit eiserner Keule zerschmettern, wie Töpfergeschirr sie zerschlagen!« – 10 So nehmt denn Klugheit an, ihr Könige, lasst euch warnen, ihr Richter (Herrscher) der Erde! 11 Dienet dem HERRN mit Furcht und jubelt Ihm zu mit Zittern! 12 Küsst den Sohn (Jesus Christus), auf dass Er nicht zürne und ihr zugrunde geht auf eurem Wege! Denn leicht entbrennt Sein Zorn. Wohl allen, die bei Ihm Sich bergen (Zuflucht suchen)!

Sacharja Kapitel 12, Vers 9

„Und geschehen wird es an jenem Tage, da werde ICH darauf bedacht sein, alle Völker zu vernichten, die gegen Jerusalem zu Felde gezogen sind.“

Sacharja Kapitel 9, Vers 16

Und den Sieg wird ihnen der HERR (Jesus Christus), ihr Gott, an jenem Tage verleihen, wie eine Herde wird Er Sein Volk weiden; denn als Edelsteine im Stirnband funkeln sie auf Seinem Lande.

20.

Juden, die die Heilige Schrift so studierten, als würden sie dabei ein Mikroskop benutzen, haben das übersehen. Als Jesus Christus nicht ihrer Vorstellung von einem

KÖNIG entsprach, lehnten sie ihn ab.

Wie konnte das passieren? Weshalb haben sie das nicht erkannt? Dafür gibt es zwei Gründe:

(a.)

Sie hatten VORGEFASSTE MEINUNGEN, was sie zu erwarten hatte.

(b.)

Sie „studierten“ die heiligen Schriften mit NATÜRLICHEM VERSTÄNDNIS, mit dem verdorbene Gehirn des Fleisches – mit einem Verstand, welcher Gott gegenüber FEINDLICH gesinnt ist.

Römerbrief Kapitel 8, Verse 6-8

6 Denn das Trachten des Fleisches bedeutet Tod, das Trachten des (Heiligen) Geistes dagegen Leben und Frieden, 7 und zwar deshalb, weil das Trachten des Fleisches Feindschaft gegen Gott ist; es unterwirft sich ja dem Gesetz Gottes nicht, vermag das auch gar nicht; 8 so können denn die fleischlich gerichteten (Menschen) Gott nicht gefallen.

2.Korintherbrief Kapitel 2, Verse 9-14

9 Denn ich habe mich ja bei meinem Schreiben auch von der Absicht leiten lassen, euch auf die Probe zu stellen, ob euer Gehorsam sich in allen Stücken bewähren würde. 10 Wem ihr aber eine Verfehlung verzeiht, dem verzeihe auch ich; denn auch ich habe das, was ich verzeihen habe – wenn ich überhaupt etwas zu verzeihen hatte –, um euretwillen vor dem Angesicht Christi verzeihen. 11 Wir wollen uns doch nicht vom Satan überlisten lassen, dessen Gedanken (Anschläge) uns ja wohlbekannt sind. 12 Als ich aber nach Troas gekommen war, um die Heilsbotschaft Christi (von Christus) zu verkünden, stand mir dort wohl eine Tür (günstige Gelegenheit zur Wirksamkeit) im HERRN offen, 13 aber ich kam doch innerlich zu keiner Ruhe, weil ich meinen Bruder Titus dort nicht antraf; ich nahm vielmehr Abschied von ihnen und zog weiter nach Mazedonien. 14 Gott (dem himmlischen Vater) aber sei gedankt, Der uns in Christus (im Dienst Christi) allezeit (wie) in einem Triumphzug mit sich einherführt und den Wohlgeruch Seiner Erkenntnis durch uns an allen Orten offenbart (wahrnehmbar aufsteigen lässt)!

Die jüdischen religiösen Führer versuchten ständig, Jesus Christus in die Falle zu locken, und Er tadelte sie oft, was sie noch mehr wütend machte.

Matthäus Kapitel 12, Verse 1-50

1 Zu jener Zeit wanderte Jesus an einem Sabbat durch die Kornfelder; Seine Jünger aber hatten Hunger und begannen daher, Ähren abzupflücken und (die Körner) zu

essen. 2 Als die Pharisäer das wahrnahmen, sagten sie zu Ihm: »Sieh doch! Deine Jünger tun da etwas, was man am Sabbat nicht tun darf!« 3 Da antwortete Er ihnen: »Habt ihr nicht gelesen (1.Sam 21,2-7), was David getan hat, als ihn samt seinen Begleitern (Leuten) hungerte? 4 Wie er da ins Gotteshaus hineinging und sie die Schaubrote aßen, die doch er und seine Begleiter nicht essen durften, sondern nur die Priester? 5 Oder habt ihr im Gesetz nicht gelesen (4.Mose 28,9), dass am Sabbat die Priester im Tempel den Sabbat entheiligen und sich dadurch doch nicht versündigen? 6 ICH sage euch aber: Hier steht Größeres (Einer, Der mehr ist) als der Tempel! 7 Wenn ihr aber erkannt hättet, was das Wort besagt (Hos 6,6): »An Barmherzigkeit habe ICH Wohlgefallen und nicht an Schlachtopfern«, so hättet ihr die Unschuldigen nicht verurteilt; 8 denn der Menschensohn ist HERR über den Sabbat.« 9 ER ging dann von dort weiter und kam in ihre (die dortige) Synagoge. 10 Da war ein Mann, der einen gelähmten Arm hatte; und sie richteten die Frage an Ihn: »Darf man am Sabbat heilen?« – sie wollten nämlich einen Grund zu einer Anklage gegen Ihn haben. 11 ER aber antwortete ihnen: »Wo wäre jemand unter euch, der ein einziges Schaf besitzt und, wenn dieses ihm am Sabbat in eine Grube fällt, es nicht ergriffe und herauszöge? 12 Wie viel wertvoller ist nun aber ein Mensch als ein Schaf! Also darf man am Sabbat Gutes tun.« 13 Hierauf sagte Er zu dem Manne: »Strecke deinen Arm aus!« Er streckte ihn aus, und er wurde wiederhergestellt, gesund wie der andere. 14 Da gingen die Pharisäer hinaus und fassten einen Beschluss gegen Ihn, um Ihn umzubringen (unschädlich zu machen). 15 Als Jesus das erfuhr, zog Er Sich von dort zurück; und es zogen Ihm viele nach, die Er alle heilte, 16 denen Er aber die strenge Weisung gab, sie sollten Stillschweigen über Ihn bewahren. 17 So sollte das Wort des Propheten Jesaja seine Erfüllung finden, der da sagt (Jes 42,1-4): 18 »Siehe, Mein Knecht, den ICH erwählt habe, Mein Geliebter, an dem Mein Herz Wohlgefallen gefunden hat! ICH will Meinen Geist auf Ihn legen, und Er soll den Heidenvölkern das Gericht ankündigen (das Recht verkündigen). 19 ER wird nicht zanken noch schreien, und niemand wird Seine Stimme auf den Straßen hören; 20 ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen und einen glimmenden Docht nicht auslöschen, bis er das Gericht (das Recht) siegreich durchgeführt hat; 21 und auf Seinen Namen werden die Heidenvölker ihre Hoffnung setzen.« 22 Damals brachte man einen Besessenen zu Ihm, der blind und stumm war, und Er heilte ihn, so dass der Stumme redete und sehen konnte. 23 Da geriet die ganze Volksmenge vor Staunen außer sich und sagte: »Sollte dieser nicht doch der Sohn Davids sein?« 24 Als die Pharisäer das hörten, erklärten sie: »Dieser treibt die bösen Geister nur im Bunde mit Beelzebul (10,25), dem Obersten (dem Beherrscher) der bösen Geister, aus.« 25 Weil Jesus nun ihre Gedanken kannte, sagte Er zu ihnen: »Jedes Reich, das in sich selbst uneinig ist, wird verwüstet, und keine Stadt, kein Haus (keine Familie), die in sich selbst uneinig sind, können Bestand haben. 26 Wenn nun der Satan den Satan austreibt, so ist er mit sich selbst in Zwiespalt geraten: Wie kann da seine Herrschaft Bestand haben? 27 Und wenn ICH die bösen Geister im Bunde mit

Beelzebul austreibe, mit wessen Hilfe treiben dann eure Söhne (eigenen Leute) sie aus? Darum werden diese eure Richter sein! 28 Wenn ICH aber die bösen Geister durch den (Heiligen) Geist Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen (schon unter euch). 29 Oder wie könnte jemand in das Haus des Starken eindringen und ihm sein Rüstzeug (seinen Hausrat) rauben, ohne zunächst den Starken gefesselt zu haben? Erst dann kann er ihm das Haus ausplündern. – 30 Wer nicht mit Mir ist, der ist gegen Mich, und wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut.« (Mk 9,40; Lk 9,50) 31 »Deshalb sage ICH euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden, aber die Lästerung des (Heiligen) Geistes (gegen den Heiligen Geist) wird nicht vergeben werden. 32 Auch wenn jemand ein Wort (eine Schmähung) gegen den Menschensohn ausspricht, wird es ihm vergeben werden; wer aber gegen den Heiligen Geist spricht, dem wird es weder in dieser Weltzeit noch in der künftigen vergeben werden. 33 Entweder macht den Baum gut (zu einem guten), dann ist auch seine Frucht gut; oder macht den Baum faul, dann ist auch seine Frucht faul; denn an der Frucht erkennt man den Baum. 34 Ihr Schlangenbrut! Wie solltet ihr imstande sein, Gutes zu reden, da ihr doch böse seid? Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund. 35 Ein guter Mensch bringt aus der guten Schatzkammer (seines Herzens) Gutes hervor, während ein böser Mensch aus seiner bösen Schatzkammer Böses hervorbringt. 36 ICH sage euch aber: Von jedem unnützen (nichtsnutzigen) Wort, das die Menschen reden, davon werden sie Rechenschaft am Tage des Gerichts zu geben haben; 37 denn nach deinen Worten (aufgrund deiner Worte) wirst du gerecht gesprochen werden, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden.« 38 Daraufhin entgegneten ihm einige von den Schriftgelehrten und Pharisäern: »Meister, wir möchten ein Wunderzeichen von dir sehen!« 39 ER aber gab ihnen zur Antwort: »Ein böses und ehebrecherisches (von Gott abtrünniges) Geschlecht verlangt ein Zeichen; doch es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jona. 40 Denn wie Jona drei Tage und drei Nächte im Leibe des Riesenfisches gewesen ist (Jona 2,1-2), so wird der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Inneren (Schoß) der Erde sein. 41 Die Männer von Ninive werden beim Gericht mit (neben) diesem Geschlecht (als Zeugen) auftreten und seine Verurteilung herbeiführen; denn sie haben auf Jonas Predigt hin Buße getan (Jona 3,5), und hier steht doch Größeres (Einer, Der mehr ist) als Jona! 42 Die Königin aus dem Südland (1.Kön 10,1-10) wird beim Gericht mit (neben) diesem Geschlecht (als Zeugin) auftreten und seine Verurteilung herbeiführen; denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören, und hier steht doch Größeres (Einer, Der mehr ist) als Salomo! 43 Wenn aber der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren ist, so durchirrt er wüste Gegenden und sucht dort eine Ruhestätte, findet aber keine. 44 Da sagt (denkt) er dann: ›Ich will in mein Haus zurückkehren, das ich verlassen habe!‹ Wenn er dann hinkommt, findet er es leer stehen, sauber gefegt und schön aufgeräumt. 45 Hierauf geht er hin und nimmt noch sieben andere Geister mit sich, die noch schlimmer sind als er selbst, und sie

ziehen ein und nehmen dort Wohnung, und das Ende wird bei einem solchen Menschen schlimmer, als sein Anfang war. Ebenso wird es auch diesem bösen Geschlecht ergehen.« 46 Während Er noch zu den Volksscharen redete, siehe, da standen Seine Mutter und Seine Brüder draußen und wünschten Ihn zu sprechen. 47 Da sagte jemand zu Ihm: »Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wünschen dich zu sprechen.« 48 ER aber gab dem, der es Ihm meldete, zur Antwort: »Wer ist Meine Mutter, und wer sind Meine Brüder?« 49 Dann streckte Er Seine Hand aus zu Seinen Jüngern hin und sagte: »Seht, diese hier sind Meine Mutter und Meine Brüder; 50 denn wer den Willen Meines himmlischen Vaters tut, der ist Mein Bruder und Schwester und Mutter!«

Das ist das klassische Beispiel für die geistliche Blindheit jener jüdischen Religionsführer. Diese „religiösen“ Menschen konnten NICHT erkennen, wer Jesus Christus wirklich war. Als Er ihnen sagte „ICH BIN“ (die hebräische Entsprechung von Gottes Namen) und sagte, dass sie Ihn zur Rechten Gottes, des Vaters, sitzen sehen würden, zerrissen sie ihre Kleider und beschuldigte Ihn der Blasphemie! Dies führte zu Seiner Kreuzigung, genau wie die heiligen Schriften es prophezeiten. Die „religiösen Führer“ in Israel waren „Instrumente“ bei der Erfüllung ihrer eigenen Prophezeiungen.

Lukas Kapitel 22, Vers 70

Da sagten sie alle: »So bist du also der Sohn Gottes?« ER antwortete ihnen: »Ja, ihr selbst sagt es: ICH BIN es.«

Matthäus Kapitel 26, Verse 63-64

63 Da sagte der Hohepriester zu Ihm: »Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott: Sage uns, bist du Christus (der Messias), Der Sohn Gottes?« 64 Da gab Jesus ihm zur Antwort: »Ja, ICH BIN ES! Doch ICH tue euch kund: Von jetzt an werdet ihr den Menschensohn sitzen sehen zur Rechten der Macht (des Allmächtigen) und kommen auf den Wolken des Himmels.« (Dan 7,13; Ps 110,1)

21.

Heute studieren Menschen auch die Heilige Schrift mit ihrem natürlichen Verstand OHNE das Licht des Heiligen Geistes zu haben. Sie halten an ihren vorgefassten Ansichten, wie sich die biblischen Prophezeiungen erfüllen sollen, fest. Viele von ihnen erkennen NICHT, dass die Wiederkunft von Jesus Christus in zwei Etappen erfolgen wird.

22,

Die erste Etappe wird bei der ENTRÜCKUNG Seiner Gemeinde sein, wenn Jesus Christus in die Luft herabkommt, um Seine Jüngerinnen und Jünger zu Sich zu rufen.

Bei der zweiten Etappe werden die Füße von Jesus Christus tatsächlich diese Erde berühren.

23.

In folgender Bibelstelle werden die Phasen der ERSTEN AUFERSTEHUNG aufgezeigt:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 22-25

22 Wie nämlich in Adam alle sterben, so werden auch (entsprechend) in Christus alle wieder zum Leben gebracht werden, 23 ein jeder aber in seiner besonderen Abteilung: Als ERSTLING CHRISTUS hierauf die, welche Christus angehören, bei Seiner Ankunft (Wiederkunft), 24 danach das Ende (Endergebnis = der Abschluss), wenn Er Gott, Dem (himmlischen) Vater das Reich (das Königtum) übergibt, sobald Er jede (andere) Herrschaft und jede Gewalt und Macht vernichtet hat; 25 denn Er muss als König herrschen, »bis Er (Jesus Christus) Ihm (dem himmlischen Vater) alle Feinde unter die Füße gelegt hat« (Ps 110,1).

24.

Jesus Christus ist DIE ERSTLINGSFRUCHT von all Seinen Jüngerinnen und Jüngern, die bei der Entrückung von den Toten auferstehen werden. Die Auferstehung von Jesus Christus erfolgte 3 Tage nach Seinem Tod am Fest der Erstlingsfrüchte.

25.

Nach DER ERSTLINGSFRUCHT werden bei der Wiederkunft von Jesus Christus all Seine verstorbenen Jüngerinnen und Jünger auferstehen. Dies geschieht bei der ENTRÜCKUNG Seiner Gemeinde.

26.

Und dann kommt das Ende, in dem das Königreich Gottes zu Beginn des Tausendjährigen Friedensreichs etabliert wird. NACH der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgt die dritte Phase der Ersten Auferstehung. Dann werden diejenigen Heiligen auferstehen, die während der Trübsalzeit gestorben sind und auch die Heiligen aus dem Alten Testament. Sie werden in verherrlichtem Fleisch in das Tausendjährige Friedensreich eingehen.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (wegen ihres Zeugnisses für Jesus Christus) und um des Wortes Gottes willen ENTHAUPETET worden waren und die das Tier und sein Bild NICHT angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus

tausend Jahre lang.

Hiob Kapitel 19, Verse 25-27

25 Ich aber, ich weiß, dass mein Löser (Erretter = Rechtsbeistand) lebt und als Letzter auf dem Staube (hier auf der Erde) auftreten wird; 26 und danach werde ich, mag jetzt auch meine Haut so ganz zerfetzt und ich meines Fleisches ledig (beraubt) sein, Gott schauen, 27 Den ich schauen werde mir zum Heil und den meine Augen sehen werden, und zwar nicht mehr als einen Entfremdeten (Gegner), Ihn, um Den sich mir das Herz in der Brust abgehärmt hat.

27.

Die Abfolge in **1.Kor 15:22-25** zeigt ganz klar die Entrückung der Gemeinde VOR der 7-jährigen Trübsalzeit auf! Wenn das Wörtliche in der Bibel vollkommen Sinn macht, sollte man nicht mehr nach einem anderen Sinn suchen!

28.

Die Details über die Entrückung und über die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde sind SO UNTERSCHIEDLICH, dass es sich dabei NICHT um dasselbe Ereignis handeln kann! Wir müssen das Wort Gottes RICHTIG EINTEILEN!

2.Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 15

Sei eifrig bemüht, dich Gott als bewährt darzustellen (zu erweisen), als einen Arbeiter, der sich (seiner Arbeit) nicht zu schämen braucht, weil er das Wort der Wahrheit richtig darbietet (recht teilt).

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache